Regina und Umgegend

Hochzeitsglocken.

Am letzten Montag reichten sich Frl. Emma Dutkowski und Herr Peter Schmidt die Hand zum Lebensbunde. Um 10 Uhr morgens wurde das Paar in der St. Marienkirche getraut, bei welcher Gelegenheit ein feierliches Hochamt gesungen wurde, zelebriert vom hochw. Father Boening, dem die hochw. Paters Plischke und Ehmann assistierten. Brautjungfern waren Frl. Emma Oberhoffner und Frl. Victoria Patzler, Brautführer waren der Bruder der Braut, Herr Laudes Dutkowski und Herr John Eberhardt. Als Brautzeugen fungierten Frau Mike Dutkowski, Frau Stephen Ehmann, Herr Jos. Oberhoffner und Herr Anton Braun. Am Abend hatten sich auf die freundliche und so zahlreiche Einladung von Herrn und Frau Dutkowski, 1723 Victoria Ave., eine große Menge Gäste in der St. Marienhalle eingefunden. Hier hatten zahlreiche Hände für alles gesorgt, was auch dem verwöhntesten Gaumen befriedigen dürfte. Nach eingenommenem Hochzeitsmahl spielte das Orchester des dramatischen Klubs zum Tanze auf. Die fröhliche Stimmung, die während der ganzen Stunden herrschte, ist Beweis genug, wie sehr sich alle Gäste wohl fühlten.

Auf dem Transport verstorben.

Gelegentlich seiner Ueberführung nach dem Hospital in Regina verstarb der Farmarbeiter Joseph Eigensatz von Southey, der an doppelseitiger Lungenentzündung erkrankt war. Der Verstorbene war ein Angestellter des Farmers Alois Hegglin; er war erst 22 Jahre alt, von Geburt ein Schweizer.

Gewitter und Hagel.

Leider verursachte der am Samstag nachmittag niedergehende Hagel in dem Kronau und Richardson Distrikt erheblichen Schaden, der sich auf ungefähr $500,000 stellen dürfte. In vielen Fällen resultierte das Unwetter in hundertprozentigem Verluste. Zu den vollständig Ausgehagelten gehören: W. Fahlmann, F. Fahlmann, J. Wettstein, H. J. Bruggermann, F. Schneider, A. West, H. A., S. J. F. und W. Posehn, J. Schröder, G. Euteneier, Jno. Euteneier Sen., P. J. Ehmann und P. W. Ehmann, Chas. Ray und Peter Fahlmann, sowie Philipp Busch.

Theateraufführung.

Zu Ehren der Teilnehmer der Synodalversammlung der Ohio Synode des Canada Distrikts, über die wir nicht verfehlen werden, nächste Woche eingehend zu berichten, wurde seitens der Dreieinigkeitsgemeinde nochmals das Melodrama „Der verlorene Sohn" aufgeführt. Zu dieser Gelegenheit hatte sich, abgesehen von einer großen Menge städtischer Zuschauer, eine groß Anzahl Auswärtige eingefunden. Das Stück wurde mit derselben Tadellosigkeit gespielt, wie das erste mal. Die reichen Beifallsspenden, mit denen die Zuhörer nicht kargten, waren ein Beweis, einen wie großen Anklang die Darsteller fanden.

Bevor der Vorhang sich für das eigentliche Stück erhob, erfreuten einige der Pastoren die Zuhörerschaft durch zwei vorzüglich vorgetragene Lieder. Trotzdem diese erst einige wenige Tage zuvor eingeübt worden waren, glaubte man, einen schon jahrelang bestehenden und aufs trefflichst geleiteten Männerchor lauschen zu dürfen. Wir können bei dieser Gelegenheit nicht umhin, unter Gefahr uns, auf Grund seiner so großen Bescheidenheit, einen Tadel zuzuziehen, das herrliche Solo von Herrn Pastor Leinweber, Yellow Grass, zu erwähnen.

Wenige berittene Polizei.

Gemäß der im Parlament gefaßten Beschlüsse ist die Herabsetzung der berittenen Polizei von der Stärke von 1600 bis auf 1400 so gut wie durchgeführt. Während so die einzelnen Abteilungen etwas geschwächt wurden, verbleiben die Posten entlang der südlichen Grenze in voller Stärke. Dies geschieht, um die fortwährend gemachten Versuche der J. W. W. Arbeiter nach Saskatchewan zu kommen zu hintertreiben. Diese rein sozialistische Organisation, welche schon in den Vereinigten Staaten so viel Veranlassung zu Unruhen gegeben hat, versucht fortgesetzt unter den Kohlenarbeitern Saskatchewans Streiks anzuzetteln.

Erschossen.

Beim Hauptquartier der Provinzialpolizei lief ein Bericht ein, wonach das Gewehr von Clarence Jefferson, beim Gopherschießen sich entlud und die Kugel in den Kopf drang. Jefferson war sofort eine Leiche.

Todesfall

Anläßlich des Todes von Frau Katehrina Wekel, 1827 Montreal Str., welche 79 Jahre alt an Altersschwäche verschied, hielt sich ihr Sohn Franz Wekel von Fife Lake, zum Begräbnisse mehrere Tage in der Stadt auf. Er sowohl wie Herr Peter Nickels sprechen für die gütige Teilnahme allen Leidtragenden, besonders Frau Elisabeth Reitler und Frau Hübner ihren besten Dank aus.

Herr Franz Wekel berichtet, gelegentlich seines Besuches auf der Redaktion des Couriers, daß die Saaten bei Fife Lake so weit die besten Hoffnungen auf eine reiche Ernte versprechen.

Die alte Geschichte

Alex. Aftenzuk, Farmer von Grenfell wurde mit $50.00 und Kosten bestraft, da man in seinem Besitze eine halbe Flasche Schnaps gefunden hatte.

Wm. Thompson, ein Farmer von Indian Head erlitt eine Strafe von $200.00 und Kosten, da man ihn mit demgleichen Getränke in dem Owl Cafe in Balcarres angetroffen hatte.

Picknick der St. Mariengemeinde.

Von dem herrlichsten Wetter begünstigt fand am letzten Somstag auf der Farm des Scherif Cook ein Pfarrpicknick statt. Während man schon infolge der an den vorhergehenden Tage niedergegangenen Regengüsse befürchtet hatte, das Picknick überhaupt nicht im Freien abhalten zu können, erweckte die am Freitag nachmittag strahlende Sonne neue Hoffnungen, welche am selben Abend und dem darauffolgenden Morgen die Tatsache zur Gewißheit werden ließ. So bewegte sich denn von morgens früh bis spät abends eine ungeheure Menge am Platz, dessen Lage so nahe am schönen Wascana See und wiederum so günstig in Bezug auf die Straßenbahn vom Komitee nicht besser hätte ausgewählt werden können. Letzterem gebührt für die vorzügliche Organisation die vollste Anerkennung. Automobile beförderten in tadelloser Regelmäßigkeit die Mengen von der Straßenbahn, mit der besonderen Verabredung getroffen war, nach und von dem Picknickplatz. Hier wurden in Zelten die besten Erfrischungen geboten. Am Rade kamen allerhand Gegenstände wie Spielsachen und Süßigkeiten zur Verlosung. Unter einem besonderen Zelte ergötzten sich hunderte an dem mit Recht so beliebten Hoosie-Hoosie. Ein vorzügliches Sportsprogramm war ausgearbeitet, wobei die Gewinnenden mit schönen Preisen belohnt wurden. Am Nachmittage ergötzte sich Alt und Jung in Gesellschaftsspielen, wobei manch graues Haupt sich wieder in die Jugendzeit zurückversetzt glaubte. „Blick Dich nicht um, der Fuchs geht herum" und „Blinde Kuh" waren die Ursache manch herzhaften Gelächters von seiten der Beteiligten als auch der Zuschauer. Wir möchten sogar behaupten, daß gar mancher der Mitspieler hie und da einen blauen Flecken als Erinnerung von dem Pfarrpicknick mit nach Hause nahm. Das alles jedoch wurde im besten Humor hingenommen und man geht nicht zu weit, wenn man behauptet, daß dort der richtige Picknickgeist herrschte. Am „kräftigsten" ging es bei den Männern zu. Trotz der angenehmen Wärme wurden hier Rücken und deren Verlängerung durch die mit großer Nächstenliebe verabreichten Berührung aufs „angenehmste" erhitzt. Wir konnten feststellen, daß unser Freund Carl, der stets in so gutem Humor mittut, auf seine Kosten kam. Auch Freund Joe, der Haupturheber der ganzen Verschwörung, bekam sein Teil ab, was ihn jedoch nicht abhielt, immer wieder neue Gruppen zu organisieren. Es herrschte, wie schon oben gesagt, ein Humor und eine Freude wie sie sich nicht besser betätigen konnte.

Die Pfarrei ist den Haupt- als auch den Unterkomitees, die so vorzüglich und aufopfernd arbeiteten, zum größten Dank verpflichtet.

Großfeuer.

Auf der Farm von Herrn Frank Mayer, 14 Meilen nördlich von Regina, brach im Stalle auf bis jetzt unaufgeklärte Weise Feuer aus. Herr Mayer befand sich in der Stadt. Herrn Jack Hubich, einem Nachbar, gelang es die Pferde und einen wertvollen Zuchtbullen zu retten, wobei er sich unglücklicherweise schwere Brandwunden zuzog. Leider fiel das Gebäude mit viel Saatgetreide, einer großen Anzahl Hühner als auch Sattelgeschirr dem Brand zum pfer. Das Gebäude allein war $4000 wert und nur für $2000 versichert.

Hochw. P. Ehmann auf Besuch.

Am letzten Samstag, den 1. Juli, hielt der Hochw. P. Ehmann O.M.J. ein Totenamt und Predigt für die verstorbenen Verwandten in Kronau. Zu diesem Gottesdienst waren sämtliche Mitglieder der Familie Ehmann aus Holdfast, Regina und Kronau zusammengekommen. Nach dem Gottesdienst wurde ein gemeinsames Mittagsmahl auf der Farm von Herrn Peter Ehmann eingenommen.

Am Sonntag sang Hochw. P. Ehmann das Hochamt in dre St. Marienkirche. Wie wir hören, wird sich P. Ehmann in einigen Wochen dem Rufe seiner Ordensoberen folgend, nach B.C. begeben.

Besuch

Herr Edward und Robert Kainz nebst Frauen von Markinch, hielten sich für einige Tage zum Besuche bei Freunden in Zehner auf. Das am Samstag niedergehende Unwetter hielt sie vom beabsichtigten Besuche in Edenwold ab. Auf ihrer Durchreise durch Regina, sprachen sie beim Courier vor und begaben sich am Montag abend per Automobil wieder nach Hause.

Kollekte

Für die Erbauung eines Pfarrhauses in (Bojan) Czernowitz, gingen folgende Gaben ein:

Frau Rosalie Fellinger	$ .25
Frau Emilie Bocz	.50
Frau Dotchek	.50
Frau Elis. Busch	1.00
Herr Freckot	1.00
Her Putz	.50
Herr Wagner	1.00
Herr Weißbrodt	.25
Frau Tasch	.25
Frau Siller	1.00
Frau K. Klein	1.00
Frau Schneider	1.00
Frau Bachmann	.25
Frau G. Kuhn	1.00
Frau Eva Konvitzka	.50
Frau Loos	.25
Frau Mock	.25
Herr P. Schmidt	.50
Frau D. Stocker	.50
Frau John Bergl	1.00
Frau Berger	1.00
Frau Th. Busch	.70
Frau Tietz	.50
Frau Peter Molter	2.00
Frau John Weber	.25
Frau Daniel Ehmann	.50
Herr Andr. Fahlmann	1.00
Frau Elis. Schwarz	.50
Herr Jos. Bergl	1.00
Herr Mich. Dutkowski	1.00
Frau Kriekle	1.00
Frau H. Frank	.50
Frau Bittner	.50
Frau Emilie Neitmann	.50
Frau Rosalie Kuhn	1.00
Frau M. Paßler	.25
Frau B. Sidler	.50
Frau Kehborn	.50
Herr A. Hilsenteger	1.00
Frau Jacob Amon	.45
Frau F. X. Kusch	2.00
Frau Niederstadt	2.00
Frau Geo. Engel	1.00
Herr Franz Becker	1.00
Frau K. Sekievitsch	1.00
Frl. Anna Sekievitsch	2.00
Frau K. Oberhoffner	1.00
Frau Phil Achzehner	.50
Frau Franz Dummer	.50
Herr H. Schumacher	.85
Sask. Relief Ass'n.	25.00
Zusammen	$63.00

Die Mitglieder des Frauenvereins der St. Mariengemeinde, welche diese Sammlung unternommen hatten, sagen allen denen die so reichlich beigetragen, hiermit ihren herzlichsten Dank.

Rheumatismus. „Ich war so schlimm mit Rheumatismus behaftet, daß ich während eines ganzen Jahres nicht eine volle Tagesarbeit tun konnte," schreibt Herr Simon Edelhuber von Altus, Ark. „Sieben Flaschen Forni's Alpenkräuter haben mich geheilt. Ich kann jetzt wieder irgend eine Speise essen und arbeite wieder, wie in früheren Jahren." Apotheker können dieses Heilmittel nicht liefern. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Zollfrei in Canada geliefert.

18 Monate Gefängnis

Ein gewisser Alex. Malossie, der von Los Angeles, Cal. nach hier durch die Polizei zurückgebracht worden war, wurde mit 18 Monaten Gefängnis bestraft, weil er einem Reuben Maag Vieh verkauft hatte, welches ihm nicht gehörte, wofür ihm letzterer $350 bezahlt hatte.

Schiffskarten und Geldüberweisungen

von und nach Europa und Rußland.

Gewissenhafte und saubere Ausfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.

Feuer-, Hagel- und Lebensversicherung

Farmland, Grundstücke und Finanzgeschäfte.

Fooddrafts nach Rußland je $11.25 — Pakete mit Kleidern $3.75.

Mein Name bürgt für ehrliche und aufrichtige Bedienung.

Hans Schumacher

Finanzagent und Eideskommissar, Vertrauensmann des deutschen Generalkonsuls für die Provinz Saskatchewan.

1514 — 11th. Ave. Phone 5790 Regina, Sask.

Fahrräder **Automobilreifen**

Wir haben ein großes Lager von erstklassigen Automobilreifen (Tires) die wir zu sehr mäßigen Preisen verkaufen. Es wird sich Ihnen lohnen erst bei uns zu fragen, ehe Sie anderswo kaufen.

Fahrräder und Reparaturteile in größter Auswahl und zu sehr mäßigen Preisen.

Schreiben Sie an uns in Deutsch.

The Regina Cycle & Motor Co.

Gustav Golke, Manager.

1761 Hamilton St. Phone 2775. Regina, Sask.

Klassen-Versetzung der Separatschulen.

St. Joseph's

Von Klasse I. zu II.

Mit Auszeichnung:

Eddie Barbish, Mary Chaloupka, Minnie Fischer, John Gablecz, Millie Hilderbrand, Peter Kovacz, Maggie Maree, Peter Ritter, Jean Runion.

Versetzt:

Katie Arnusch, Clara Bolen, Mary Bretzer, Joe Brunner, Mary Bauermeister, Elsie Dubois, Monica Dergo, Mary Eisenzimmer, Annie Frederic, Margaret Folk, Frank Gluting, Elisabeth Grudnitzki, Fred Gottselig, Katie Heisler, Albert Hoffmann, Peter Konantz, Olga Kocutyn, Katie Kypeski, Elisabeth Klaus, Joseph König, Blasius Kuntz, Vincent Leir, Joe Lutz, Molly Leibel, Nikolaus Mock, Barbara Most, Nikolaus Meyer, Agnes Magdaluk, Katie Neugebauer, Mary Peter, Jacob Ritter, Andrew Smith, Mary Schumacher, Tony Schiller, Mary Toderick, Mary Tasch, Anton Vanche, Helen Weisgerber, Mary Wingert, Mary Zerr, Mary Zimmermann.

Von Klasse II. zu III.

Mit Auszeichnung:

Lena Achcher, Margaret Eisenzimmer, Leo Engel, Joseph Gretz, Joseph Hotter, Lizzie Kaiser, Katie Kelsch, Annie Kölmel, Anton Meyer, Max Peter, Joseph Peter.

Versetzt:

Lizzie Arnusch, Max Bachmann, Steve Ballack, Joseph Barabas, Adam Bernatzky, Frank Bernatzky, Anton Bernatzky, Eva Bachmann, Joseph Barabash, Anton Benko, Nikolaus Benko, Steve Billitzki, Mary Bodiner, Mary Bratzer, Margaret Deck, Mich. Dormuth, Annie Dormuth, Albert Edmunds, Teresia Eisenzimmer, Agnes Eiswerth, Bertha Fahlmann, John Fahlmann, Annie Ferling, Helen Ferite, Minnie Fischer, Valentine Fitz, Elisabeth Flegel, Stephen Flutter, Frank Frank, Josephine Frank, Joseph Frap, William Frederick, Joseph Frego, Walter Fraß, Andrew Gabolesy, John Gablenger, Katherine Geisel, Annie Gleisinger, Gerard Hantle, John Hartmann, Emily Herend, Susie Heigel, Joseph Heisler, Susie Hoffart, Eva Hoffart, Annie Hotter, Stephan Hornsberger, Frank Hoffmann, Phillip Huschitt, Alfred Hummel, Sager Jonel, Clara Kensel, Christoph Klein, Coelest Klaus, Peter Kovacz, Joseph Kuffner, Stanley Laskun, Francis Laskun, Katie Leibel, Joseph Lorenz, Mary Lutz, Mary Mary Mayer, Lena Mayer, Elsie Martin, John Maly Max Marks, John Meyer, Joseph Meyer, John Molter, Teresia Mock, Tessie Mock, Annie Nießner, Mary Neitmann, Mathilda Riehberger, Phillip Rieger, Rosie Riehberger, Anton Sentish, Joseph Sienkanvitch, Eddie Siebald, Leo Thauberger, Felix Thiry, Walter Trakowanitch, Annie Trachowanitch, John Ursaki, Martin Volk, Francis Walliser, Charlie Welsh, Anton Wingert, Katie Wingert, Annie Wingert, Henry Wiome, Leonard Weist, Mary Zaharif, Tony Zadshisky, Rosie Zerr, Joseph Zimmermann.

Von Klasse III. zu IV.

Mit Auszeichnung:

John Arnusch, Flora Diewold, Stella Drowsky, Eugene Ehmann, Boniface Ehmann, Eva Folk, John Farago, Martha Fahlmann, Lena Fix, Helen Grad, Harp George, Rose Gronekevitz, Joe Gottselig, Louis Gottselig, Caroline Hildebrand, Mary Hildebrand, Frank Heinrick, Eva Huber, Frank Hummel, Lizzie Hartmann, Phillip Hanfinger, Carrie Klaus, Frank Kuffner, Annie Meyer, Lizzie Magdaluk, Anton Merle, Mary Mock, Joe Neugebauer, Frank Peter, Nikolaus Ritter, Henry Ritter, Katie Reiter, Frank Rump, Tony Szsfzky, Emil Schmidt John Schmidt, Maggie Schmidt, Henry Seibel, Rose Tian, Alice Thiry, Joe Wingert, Ben. Wiome, Jack Walliser, Annie Wittal, Rosie Wingert, Anton Young, Joe Zerr.

Versetzt:

Peter Darke.

Von Klasse IV. zu V.

Mit Auszeichnung:

Andrew Achtzehner, Apolonia Bachmann, John Dunleany, Fannie Engel, Edward Lesfun, Joe Schuck, Fannie Schmidt, Mary Schmidt, Katie Wiome.

Versetzt:

John Biletzki, Anton Eisenzimmer, Frank Harand, Jakob Hartmann, Helen König, Cecil Kaiser, Annie Lorenz, Max Lutz, Agnes Mastihuba, Mary Mayer, Annie K. Mayer, Annie Mayer, Mary Muchokock, Lizzie Nießner, Phillip Rump, Mich. Schumacher, Mary Schmidt, Edward Sickawetch, Max Siller, Stanley Szsfzky, Annie Tasch, Edward Tian, Joe Wingert, Mary Wagner.

Von Klasse V. zu VI.

Mit Auszeichnung:

Annie Croleau, Annie Fix, Annie Kuntz, Sophia Stadniczuk, Lizzie Zech.

Versetzt:

Minnie Bernaski, Jakob Heisler, Margaret Heisler, Mary Hornsberger, John Huschitt, John Huber, Mary Kokutyn, Annie Leibel, Helen Maly, Margaret Markwart, Katie Most, Nellie Schilke, Katie Schmidt, Olga Stadniczuk, Elisabeth Tenyer, Joe Thauberger, Gottlieb Thauberger, Katie Volk, Monica Welsh, Mary Weist, Thomas Yovanov.

Von Klasse VI. zu VII.

Mit Auszeichnung:

Katie Hanzinger, Margaret Mullan.

Versetzt:

Tessie Achtzehner, Barbara Arnusch, Lessie Bento, Andrew Barabas, George Engel, Pauline Engel, Clara Faylmann, Sam Faylmann, Vincent Heinrich, Paul Kinzel, Anton Kuntz, Julia Lesco, Ethel Lesco, Rita Leier, Maggie May, Michael Peter, Frank Walliser, George Walliser.

St. Mary's

Zimmer I.

Von Klasse II. Jr. zu II. Sr.

Harry Adams, Lawrence Amon, Georgina Boni, Bird Cowzig, Edward Dutkowsky, Eleanor Emmeluty, Joseph Gatschenn, Thomas Harzory, Max Him, Flora Lecuyer, Annie Murphy, Jacob Mayer, Frank Mack, Louise Stoler, Katie Schmidt, Alojeur Sperling, Katie Siller, Elsa Willems, Andrew Kleisinger.

Von Klasse I. zu II.

Mary Bergl, Bertha Bremer, John Busch, Basel Folk, Lizzie Fischer, Clara Jacob, Rose Kipper, Andrew Mangel, Wilfred Noonan, Edna O'Donnell, Edward Pisula, Willie Putz, Sughie Ryan, Veronica Reilander, Rose Sperling, Jos. Siller, Mary Loty, Flora Crosczak, Mary Achtzehner.

Von Klasse I. Jr. zu I. Sr.

Margaret Achtzehner, John Achtzehner, John Haze, John Thomas, Katie Kleisinger, Anton Hornsberger, Leon Vogt.

Von Klasse II. zu III.

Jackie Amon, John Amon, Drooothy Coutts, Frank Coutts, Teresia Dummer, Elvier Eckhout, Emily Engel, Francis Harlie, Paulina Harlie, Mary Konvitska, Joe List, Nickie Maln, Jakob Meyler, Margaret Meyler, Mary Molter, Mary Nemitz, Agnes Off, Ivan Wallace.

Von Klasse III. Jr. zu III. Sr.

Adam Dummer, Annie Kleisinger, Margaret Kleisinger, Lucas Moser, Mildred Ryan, Freddie Sidler, Anton Vogt.

Von Klasse III. zu IV.

Mit Auszeichnung:

Frank Arnusch, Nick Evoniuk, Ella Engel, Annie Fischer, Alex Folk, Allan Gavin, Bernard Gavin, Caroline Gottselig, Mannie Kieswetter, Lillian Kraemer, Hilda Kusch, Neil McLennan, Loranne McLennan, Rita McClatchey, Paul Nichol, Walter Noonan, Laurence O'Donnell, Annie Off, Paul Paßler, Clifford Ryan, Florence Ryan, Katie Schlotter, John Sidler, Elmer Wagner, Margaret Wingert, Mragaret Busch, Lizzie Flichel, Mattin Folk, Alma Gatschene, John Hochban, Reggie Hobson, Valeria Jacob, Eva Konvitska, Jean Merchand, George Molloy, Joe Mock, Emmett Noonan, Eva Peter, John Peter, Millie Seibel, Mary Starzynski.

Versetzt:

Mary Arnusch, Jack Kuhn, Mary Mehler, James Molloy, Laurence Off, Olga Piscula.

Von Klasse IV. zu V.

Mit Auszeichnung:

Lena Beler, Lena Flichel, Lizzie Kipper, Lizzie Miller, Gertrude Paßler, Lizzie Siller, Joseph Toth, Veronica Wagner.

Versetzt:

George Berger, Annie Brewer, Peter Busch, Mary Coutts, Edith Ehmann, Joseph Frank, George Kusch, Jack Peter, Anton Ritter, John Starzynski.

Auf Probeweise:

Katherine Dummer, Rosie Ferner, Joseph Fischer, Katie Moser.

Von Klasse V. zu VI.

Mit Auszeichnung:

Alfred Baker, Margaret Baker, Eda Engel, Willie Gottselig, Rosella Kreamer, Valoria Pisula, Katte Siller, Frank Wagner.

Versetzt:

Anton Bratzer, Alex Eiswert, Sylvester Gatschene, Edward Muchowski, Lena Selesky, Alebrt Vanchu.

Auf Probeweise:

John Frank, Pearl Lyons, Nicholas Mehler.

Von Klasse VI. zu VII.

Mit Auszeichnung:

Anton Dummer, Mary Coldwell, Katie Kuffner, Katherine Lutz.

Versetzt:

Frank Arnusch, Mary Dominas, Joseph Dutkowski, Regina Flichel, Joseph Flick, Evelyn Gatschene, Jacob Mali, John Mastihuba, Willie Mock, Stacy Nemitz, Frank Off, Laudie Rieder, Frances Schmidt, Adaline Seibel, Dominik Stocker, Margaret Ursaki, Henry Young.

Auf Probeweise:

Barbara Achtzehner, Katie Eisenzimmer, Barbara Kihborn, Katherine Ritter, Mike Ursaki.

Von Klasse VII. zu VIII.

Mit Auszeichnung:

John Achtzehner, Joseph Bergl, Joseph Belitzki, Michael Busch, Helen Driscoll, Ellen Dunleavy, Augusta Dutkowski, Clara L. Ehmann, Cella Ehmann, John Ehmann, Willie Garnsey, John Habermann, Adam Meyer, George Paßler, Katie Peter, Emily Stocker, Mary Windeatt.

Versetzt:

Joseph Achtzehner, Michael Ambrosi, Anna Amon, Carl Bergl, Arthur Brunelle, Marjorie Coutts, John Diewold, Clara K. Ehmann, Elisabeth Eiswert, Katie Gottselig, Adolf Gottselig, Joseph Habermann, Georgina Keiser, Jak King, Mary Koellmel, Rosa Kuhn, Kathleen Mullan, Anton Nießner, Frank Noonan, Myrtle O'Donnell, Katie Steber, Frank Stocker, Katie Volk.

Auf Probeweise:

Alvin Fiesel, Clements Neigel, Paul Roy, Katie Volk.

Schiffskarten, Geldversand

Notarielle Dokumente für Canada und Ausland in Deutsch und Englisch — Feuer-, Hagel- und Lebensversicherung — Stadt- und Landeigentum wird gekauft und verkauft

„Food Drafts" nach Rußland $11.00.

Alois Simon

Deutscher Notar.

1633—11. Ave. Regina Phone 8034

Samuel Gompers und sämtliche andere Beamte der American Federation of Labor wiedergewählt

Cincinnati, 26. Juni. — Samuel Gompers wurde am 23. Juni einstimmig zum 41. Male als Präsident der American Federation of Labor wiedererwählt. Er hatte keinen Gegenkandidaten. Gompers ist der Präsident der A. F. of L. seit deren Gründung, mit Ausnahme eines Jahres, gewesen.

James Duncan, Präsident der Granitarbeiter - Union, wurde als erster Vize-Präsident wieder erwählt. Die übrigen sämtlich wiedergewählten Vize-Präsidenten sind: Joseph F. Valentine, Former; Frank Duffy, Straßenbahn-Angestellte; William Green, Kohlengräber; W. D. Mahon, Straßenbahnangestellte; T. A. Ricket, Kleidermacher; Jacob Fischer, Barbiere; Mathew Woll, Graveure; Frank Morrison wurde als Sekretär und Daniel Tobin als Schatzmeister wiedergewählt.

William G. Hulsbeck, von der Kentuckyer Staats-Federation, wurde zum Delegaten für den canadischen Arbeiter-Kongreß, und Benjamin Schlesinger von der New Yorker Union der Kleidermacher, und Edward J. McGevern von der Gipser-Union als Delegaten für den britischen Arbeiter-Kongreß gewählt.

Die nächste Jahresversammlung wird in Portland, Ore., im Oktober 1923 stattfinden.

Der Storch als Briefträger

Merseburg. — Ein in sein Nest nach Lieskau bei Merseburg zurückgekehrter Storch trug einen Gegenstand am Halse. Es gelang, ihn in eine Scheune zu locken und einzufangen. An seinem Halse war ein kleines Ledertäschchen befestigt, in dem ein Zettel mit folgender Aufschrift lag: „Einen Gruß der deutschen Heimat! Willi Bucha, Farmer in Nowa am Viktoriasee (Ostafrika). Geboren 12. Februar 1887 in Gerdauen, Ostpreußen."

Entfernung einer Moschee.

Lahore, Indien. — Vor einigen Wochen besetzten in aller Frühe Soldaten den Lahore Marktplatz. Kulies kamen dann heran und brachen unter Militärschutz den Teil der Moschee nieder, der auf dem Eigentum der Stadt aufgebaut worden war, und zwar ohne Erlaubnis. Maschinengewehre wurden auf den Dächern der umliegenden Häuser aufgestellt und Tanks waren sogar in den Hauptstraßen aufgefahren worden. Der Abbruch vollzog sich ohne Zwischenfall.

Die Zwillinge.

Ein Knabe kommt zu spät in die Schule. Der Lehrer fragt ihn: „Warum kommst du zu spät?"

Der Knabe erwidert: „Wir bekommen Kinder."

Der Lehrer fragt „Wieviel?"

„Zwei."

„Wie heißen denn die beiden?"

Der Knabe antwortete: „Mein Vater sagte, als er sie sah: „Donner und Doria."

Hamburg. — Das brasilianische Dampfschiff Avare, das im Trockendock der Besatzungsmannschaft verantwortlich. 112 andere Mitglieder der Mannschaft konnten noch rechtzeitig gerettet umkippte, ist für den Tod von 11 Mann werden.

Neuer Beruf

London, 4. Juli. — Die Erweiterung des Seemannsberufs zeigte sich bei der Abfahrt eines neuen Passagierdampfers, der mit allem vom Schwimmbad bis zu Palmgärten ausgerüstet ist, nach Amerika. Der Kapitän begegnete auf der Gangplanke einem ehrwürdigen Mann in der Uniform der Gesellschaft. Er fragte ihn, ob er zur Besatzung gehöre, worauf der Mann erwiderte, daß er der Schiffsgärtner sei.

Dominialparlament

Am letzten Mittwoch vertagte Sir Louis Davies, der Deputy Governeur an Stelle des sich im Westen auf Reisen befindlichen General-Governeurs, Baron Byng von Vimy, die erste Sitzung der vierzehnten Dominiallegislatur. Wie gewöhnlich fand nach Schluß des Parlamentes die übliche Papierschlacht statt, bei der sich die einzelnen Parteien mit Heften, Broschüren usw. bewerfen.

Auf die Fragen, ob vor der nächsten Sitzung eine Wahl stattfinden würde, bemerkte der Premier, Hon. MacKenzie King, daß dem nicht der Fall wäre. Die Veränderungen, beziehungsw. Herabsetzung der Frachtraten vom Westen nach Port Arthur, stellen sich wie folgt: Die augenblickliche Frachtrate für Weizen von Winnipeg nach Fort William beträgt 17c per 100 Pfund oder 10.2c per Buschel. Diese wird auf 14c per 100 Pfund oder 8.04c per Buschel herabgesetzt. Von Regina nach Port Arthur beträgt die Fracht für 100 Pfd. Weizen 29c oder 17.4c per Buschel. Die neue Rate wird sich auf 20c für 100 Pfund oder 12c per Buschel belaufen. Von Calgary nach Port Arthur wurden bis jetzt 36c für den Transport von 100 Pfund Weizen, oder 21.6 per Buschel bezahlt. Die herabgesetzte Rate wird sich auf 26c per 100 Pfund oder 15.6 per Buschel stellen.

Stellt man ein Ueberblick über das an, was das erste Parlament unter Hon. MacKenzie King's Führung vollbracht hat, so kann auch sein heftigster Gegner nicht umhin, viel Gutes anzuerkennen. Wohl niemand dürfte erwarten, daß tief einschneidende Veränderungen, wie Aufhebung jeglichen Zolles hätte durchgeführt werden können.

Sowie, wenn auch leider nur sehr langsam sich die Verhältnisse nach und nach wieder normaler anfangen zu gestalten, müssen auch sämtliche Maßnahmen und Gesetze einer Regierung mit der Wiederumgestaltung der Nachkriegszeit im selben Verhältnis Schritt halten. Jedenfalls war es die liberale Dominion-Regierung, welche ihren Versprechen gemäß sofort das ungerechte Wahlgesetz Meighens änderten. Der herabgesetzte Tariff, wenn er auch nicht den Wünschen aller entspricht, bedeutet einen Schritt in der rechten Richtung. Die Gesetzgebung bezüglich der Rindvieh-Tuberculose, der Kontrolle der verheerenden Obstbaumkrankheiten des weiteren Ausbaues unseres Kühlhaussystems, kann nicht umhin, von großem Vorteil für unser Land zu sein. Die Autorisation zur Wiedereinsetzung des sogenannten Weizenboards hat unstreitig den Wünschen vieler Millionen Farmer entsprochen. Ebenso wurde bedeutender Fortschritt in den Verhandlungen über die Zurückerstattung der Bodenschätze an die Provinzen gemacht.

Der Sprecher schloß die Legislatur mit dem Wunsche, daß sich die Hoffnungen auf eine gute Ernte, wie sie abgesehen von einigen Strichen der Dominion repräsentieren, sich aufs vollste verwirklichen mögen.

Gesucht wird für die Farm Mädchen oder alleinstehende Frau als Stütze der Hausfrau. Beständige Stellung. Angebote mit Angabe der Lohnansprüche erbeten an **Frau G. Ries, Castor, Alta.**

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Colorado Staats-Land

50,000 Acker Schulland, 900 Meilen südlich von Regina, im schönen Colorado-Klima. Soll bewässert werden. In erprobter Gegend, nahe zwei Eisenbahnen. 10,000 Acker schon an deutsche Farmer verkauft. Seltene Ansiedelungs-Gelegenheit. Sehr fruchtbares, ebenes Land.

D. W. Smith

Deutscher Direktor. Enterprise, Kans., U.S.A.